



Pressemitteilung 26.05.2002

Die „Atlas Dancers“ konnten beim Deutschen Turnfest ihren Heimvorteil nutzen. Bei den im Rahmen des Festivals ausgetragenen Deutschen Meisterschaften im New Dance erzielten die fünffachen Sächsischen Meister ihren bisher größten Erfolg. Mit dem Einzug ins Finale der besten fünf Tanzgruppen des Landes erfüllten sich die Tänzerinnen einen lang gehegten Traum.

Auch Anja Bethke von den „Atlas Dancers“ fieberte seit 1997 diesem Moment entgegen. Sie war mit dabei, als die Tanzgruppe erstmalig an Deutschen Meisterschaften teilnahm. „Ich habe mich schon immer gefragt, was es für ein Gefühl sein muß, ins Finale einzuziehen. Und nun haben wir es tatsächlich geschafft. Das ist einfach unbeschreiblich...“, zeigte sich die Studentin überwältigt.

Entsprechend aufgeregt war auch Trainerin Eva-Maria Beyer am Finaltag. Ihre Nervosität steigerte sich allerdings noch, als sie die Wettkampfbedingungen auf der Neuen Messe sah. Die für das Finale vorgesehene Bühne erwies sich als viel zu klein. Nach dem Einspruch mehrerer Tanzgruppen wurde der Wettkampf deshalb auf Steinfußboden ausgetragen. „Die Bedingungen hier sind wirklich nicht optimal. Der harte Boden ist gerade für Sprünge ungeeignet und bei Hebungen sogar ziemlich gefährlich“, kommentierte die 26jährige. „Aber wir lassen uns die Freude über den Einzug ins Finale nicht verderben.“

Angefeuert von ihren zahlreich erschienenen Fans zeigten die „Atlas Dancers“ eine nahezu fehlerfreie Vorführung. Die Freude über das bereits Erreichte war ihnen dabei deutlich anzumerken. Am Ende waren die Tänzerinnen glücklich über Rang 4, die beste jemals erzielte Platzierung für den Landesverband Sachsen.

